

UMSETZUNG VON E-COMMERCE PROJEKTEN

Budget

0

Budget
Einführung

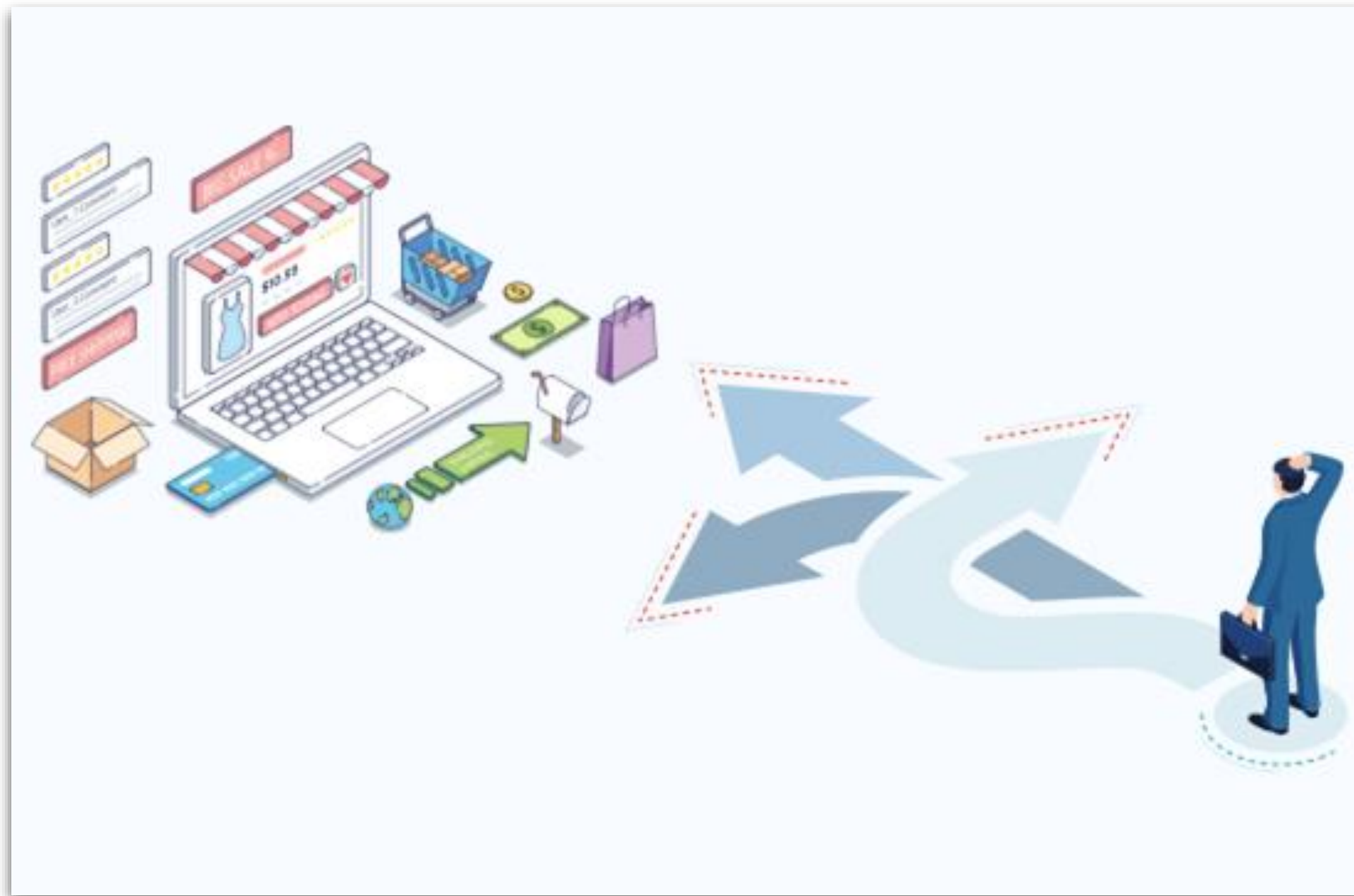
Budget Einführung



Quelle: <https://www.cloudways.com/blog/wp-content/uploads/start-ecommerce-business.jpg>

- Mittelständische Tech Einzelhandelsunternehmen
- Möchte im E-Commerce starten
- Geht davon aus, dass der Online-Markt ähnlich ist wie der Offline-Markt
- Legt ein Budget fest und konzentriert sich hauptsächlich auf die Entwicklung des Webshops

Budget Einführung



Quelle: <https://www.netsolutions.com/insights/wp-content/uploads/2020/03/Top-5-Challenges-in-eCommerce-Business.jpg>

- Es treten einige Probleme auf
- Entwicklung: Kosten für die Website-Entwicklung ist höher als erwartet
- Marketing: Unzureichendes Budget für Online-Marketing
- Logistik: Unvorhergesehene Kosten in Lagerung und Versand

Budget Einführung



Quelle: https://media.gcflearnfree.org/content/58d03ca2e644ea0374142196_03_20_2017/financialproblemsolving_introimage.jpg

- Führt zu finanziellen Schwierigkeiten
- Verkaufszahlen sind aufgrund des geringen Budgets sehr gering
- Es ist wichtig, alle Aspekte detailliert und realistisch zu Budgetieren
- Auch unvorhersehbare Kosten sollten eingeplant werden

1

Budget Grundlagen & Relevanz

Planung und Budgetierung gehören in Unternehmen traditionell zu den **wichtigsten Controlling-Aufgaben überhaupt**. Es ist daher nicht verwunderlich, wenn der Budgetierungsprozess einen grossen Teil der zur Verfügung stehenden Zeit von allen Beteiligten beansprucht.

Budget

Grundlagen & Relevanz - Grundlagen

- Budgetierung ist der Prozess der Erstellung eines Plans, wie das Unternehmen seine Ressourcen ausgibt
- Es geht darum, Einnahmen und Ausgaben zu prognostizieren und diese Prognosen in einen umsetzbaren Plan umzuwandeln
- Es wird bestimmt, wie die finanziellen Mittel des Unternehmens am besten eingesetzt werden können
- Hilft dabei, die Ausgaben im Griff zu halten damit die Ausgaben nicht die Einnahmen übersteigen
- Damit wird die finanzielle Gesundheit und Rentabilität sichergestellt

Budget

Grundlagen & Relevanz - Relevanz

01 Strategische Ausrichtung

Sorgt für den langfristigen Einklang der finanziellen Ressourcen mit der Strategie des Unternehmens was wiederum wichtig für das Wachstum und die Skalierung ist.

03 Entscheidungsfindung

Bietet eine fundierte Grundlage für Entscheidungen bezüglich Investitionen, Marketing, Produktentwicklung, etc. Fördert datenbasierte Entscheidungen.

02 Risikomanagement

Vorausschauende Planung und Zuweisung minimiert Risiken und hilft bei der Vorbereitung auf unvorhersehbare Herausforderungen und Marktveränderungen.

04 Effizienzsteigerung

Führt zu einer effizienteren Nutzung der Ressourcen und optimiert die Betriebsabläufe. Verhindert Verschwendung von Ressourcen und fördert Kosteneinsparungen

2

Budget

Top-Down Budgetierung

Die Top-down Budgetierung ist eine Budgetierungsmethode, in der die Führungskräfte ein auf den Unternehmenszielen basierendes Budget vorgeben, d.h. die Entscheidung wird oben getroffen und durch die Unternehmenshierarchie nach unten weitergegeben.

Budget

Top-down Budgetierung

- **Gesamtbudget-Zuweisung:** Beginnt mit einem festgelegten Gesamtbudget, das von der Unternehmensführung oder dem Projektinitiator vorgegeben wird
- **Aufteilung auf Abteilungen/Projekte:** Das Gesamtbudget wird dann auf einzelne Abteilungen, Projekte oder Segmente des E-Commerce-Projekts aufgeteilt
- **Priorisierung auf höherer Ebene:** Entscheidungen über die Budgetverteilung basieren auf Unternehmenszielen und Prioritäten
- **Anpassung auf Abteilungsebene:** Abteilungen oder Projektteams passen ihre Strategien und Pläne an das ihnen zugewiesene Budget an

Budget

Top-down Budgetierung - Vor- und Nachteile

	Pros		Cons
Budgetierung wird in wenigen Meetings abgeschlossen - spart Zeit	✓	✗	Budgetierung betrifft das untere Management nicht
Fördert die Ausrichtung des Projekts auf die Gesamtziele und -strategie	✓	✗	Kann zu unrealistischen Budgets führen
Vereinfacht den Budgetierungsprozess durch klare Vorgaben	✓	✗	Weniger Raum für Anpassung oder Innovation auf Abteilungsebene
Ermöglicht bessere Finanzielle Kontrolle und Risikomanagement	✓	✗	Dadurch können auch innovative Ideen übersehen werden
Konzentration der Ressourcen auf Schlüsselbereiche	✓	✗	Es besteht das Risiko von Budgetüberschreitungen

3

Budget

Bottom-up Budgetierung

Ist das genaue Gegenteil der Top-down Budgetierung. Hier entscheiden Abteilungs- und Teamleiter aufgrund ihrer Ziele über ihr jeweiliges Budget. Damit dieser Ansatz erfolgreich ist, muss das ganze Unternehmen mitarbeiten.

Budget

Bottom-up Budgetierung

- **Detailorientierte Planung:** Beginnt auf der operativen Ebene, wobei einzelne Abteilungen oder Teams ihre eigenen Budgetanforderungen erstellen
- **Konsolidierung zum Gesamtbudget:** Diese einzelnen Budgets werden dann nach oben hin zusammengeführt, um das Gesamtbudget zu bilden
- **Direkte Einbeziehung der Mitarbeiter:** Mitarbeiter, die direkt an Projekten arbeiten, sind aktiv an der Budgetplanung beteiligt
- **Realitätsnahe Einschätzungen:** Budgets basieren auf konkreten Projektanforderungen und realistischen Kostenschätzungen

Budget

Bottom-up Budgetierung - Vor- und Nachteile

	Pros	Cons
Führt zu realistischen Budgets, die auf tatsächlichen Bedürfnissen basieren	✓	✗ Kann ein langwieriger und komplexerer Prozess sein
Steigert die Motivation und das Engagement der Mitarbeiter	✓	✗ Kann zu einer Überschätzung der benötigten Mittel kommen
Ermöglicht eine flexiblere Reaktion auf Veränderungen und Herausforderungen	✓	✗ Budgets sind evtl. nicht vollständig auf die Unternehmensziele ausgerichtet
Einsparungspotentiale können einfacher erkannt werden	✓	✗ Erfordert effektive Koordination und Kommunikation
Begünstigt innovative Ansätze und eigene Ideen / Lösungen vom Team	✓	✗ Konflikte durch unterschiedliche Abteilungsziele und -prioritäten

4

Budget

Unterschiede & Entscheidung treffen

Entscheidungsfindung

Top-Down: Budgetierung basiert auf Entscheidungen der obersten Führungsebene. Die Zuteilung erfolgt von oben nach unten

Bottom-Up: Budgetierung erfolgt durch die Sammlung von Vorschlägen und Anforderungen der einzelnen Teams oder Abteilungen

A large, solid orange curved shape, resembling a quarter-circle or a large arc, occupies the bottom right corner of the slide. Inside this shape, the number '01' is written in a large, white, sans-serif font.

01

Einbeziehung der Mitarbeiter

Top-Down: Geringere direkte Einbeziehung der Mitarbeiter, die an der Umsetzung beteiligt sind

Bottom-Up: Hohe Einbeziehung der Mitarbeiter, was zu detaillierteren und realitätsnahen Budgets führt

03

Top-Down: In der Regel schneller und weniger komplex, da weniger Personen involviert sind

Bottom-Up: Kann zeitaufwendiger und komplexer sein, da es detaillierte Planungen und Abstimmungen erfordert

**Zeitaufwand
und Komplexität**

Top-Down: Weniger flexibel, da die Anpassungen an der Basis langsamer umgesetzt werden können

Bottom-Up: Bietet mehr Flexibilität und kann schneller auf Veränderungen reagieren

**Flexibilität und
Anpassungsfähigkeit**

Ausrichtung auf Unternehmensziele

Top-Down: Stärkere Ausrichtung auf die allgemeinen Unternehmensziele und -strategien

Bottom-Up: Kann zu einer stärkeren Fokussierung auf Abteilungsziele führen, wobei das große Ganze möglicherweise vernachlässigt wird

Budget

Unterschiede & Entscheidung treffen

Top-Down Budgetierung ist geeignet, wenn:

- Das Unternehmen eine starke zentrale Führung und Kontrolle benötigt
- Schnelle Entscheidungen und eine klare Ausrichtung auf strategische Unternehmensziele wichtig sind
- Das Projekt oder Geschäftsumfeld relativ stabil und vorhersehbar ist

Budget

Unterschiede & Entscheidung treffen

Bottom-up Budgetierung ist geeignet, wenn:

- Detaillierte und realistische Kostenschätzungen erforderlich sind
- Die Einbeziehung und das Engagement der Mitarbeiter entscheidend für den Erfolg des Projekts sind
- Das Projektumfeld dynamisch ist und schnelle Anpassungen an Veränderungen erforderlich sind
- Innovation und kreative Lösungen gefördert werden sollen

Budget

Unterschiede & Entscheidung treffen



Die Wahl zwischen Top-Down- und Bottom-Up-Budgetierung hängt stark von der Unternehmenskultur, der Struktur, der Größe des Unternehmens und der Natur des Projekts ab. Oft wird ein hybrider Ansatz gewählt, der Elemente beider Methoden kombiniert, um von den Vorteilen beider zu profitieren.

5

Budget

Kostenblock: Personal

Budget

Kostenblock: Personal



Quelle: <https://www.sana-commerce.com/wp-content/uploads/happy-team-talking-and-laughing.jpg>

- Erforderlich für die Organisation und Überwachung des Projekts,
- Beinhaltet Gehälter und Honorare für Projektmanager, Entwickler, Designer und andere Fachkräfte
- Häufig unterschätzt, da der Zeitaufwand und Bedarf an Fachkompetenz oft größer ist als angenommen

Budget

Kostenblock: Personal



Quelle: <https://www.sana-commerce.com/wp-content/uploads/happy-team-talking-and-laughing.jpg>

- Kommunikation und Koordination können ebenfalls komplexer sein als erwartet

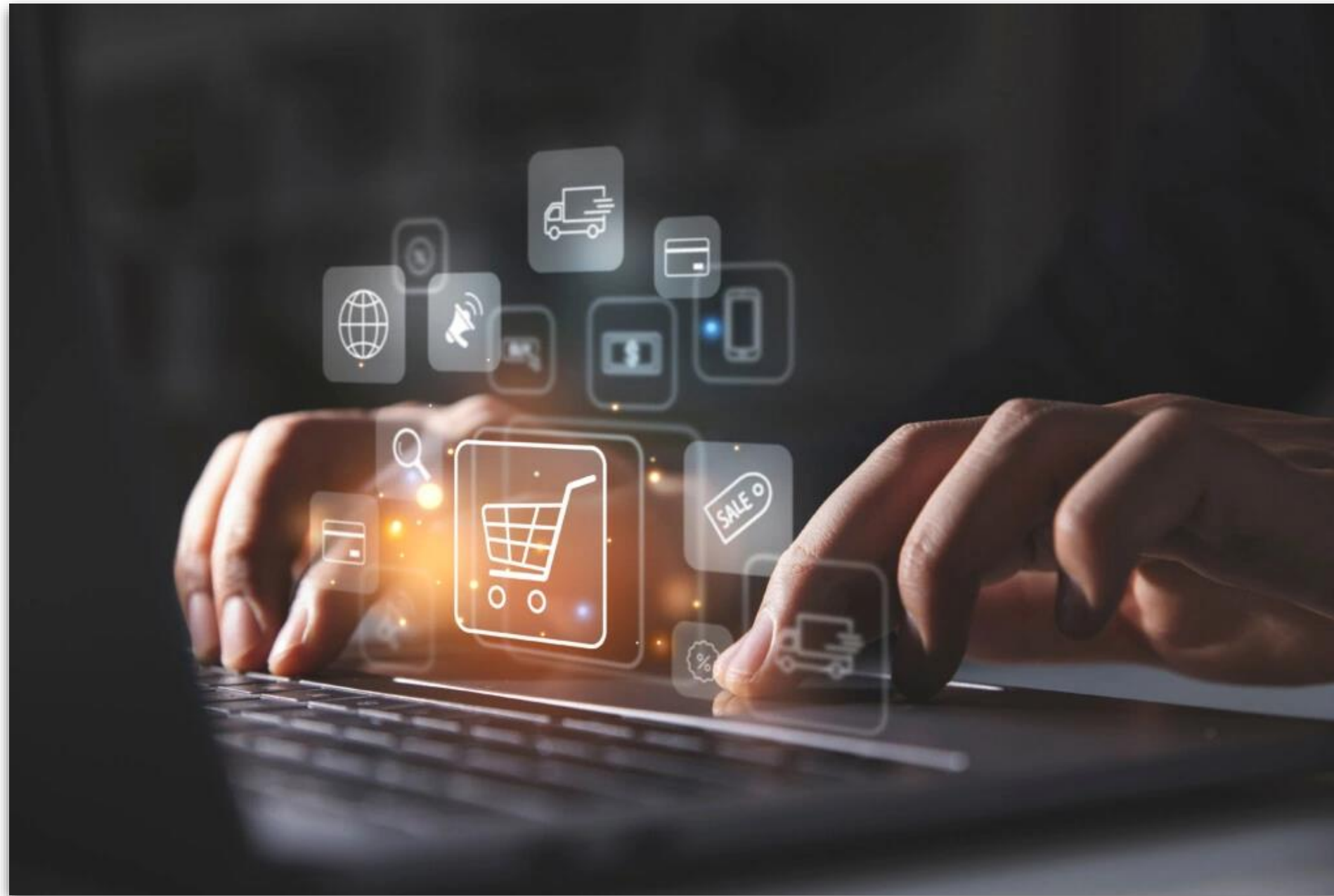
6

Budget

Kostenblock: IT, Betrieb & Maintenance

Budget

Kostenblock: IT, Betrieb & Maintenance

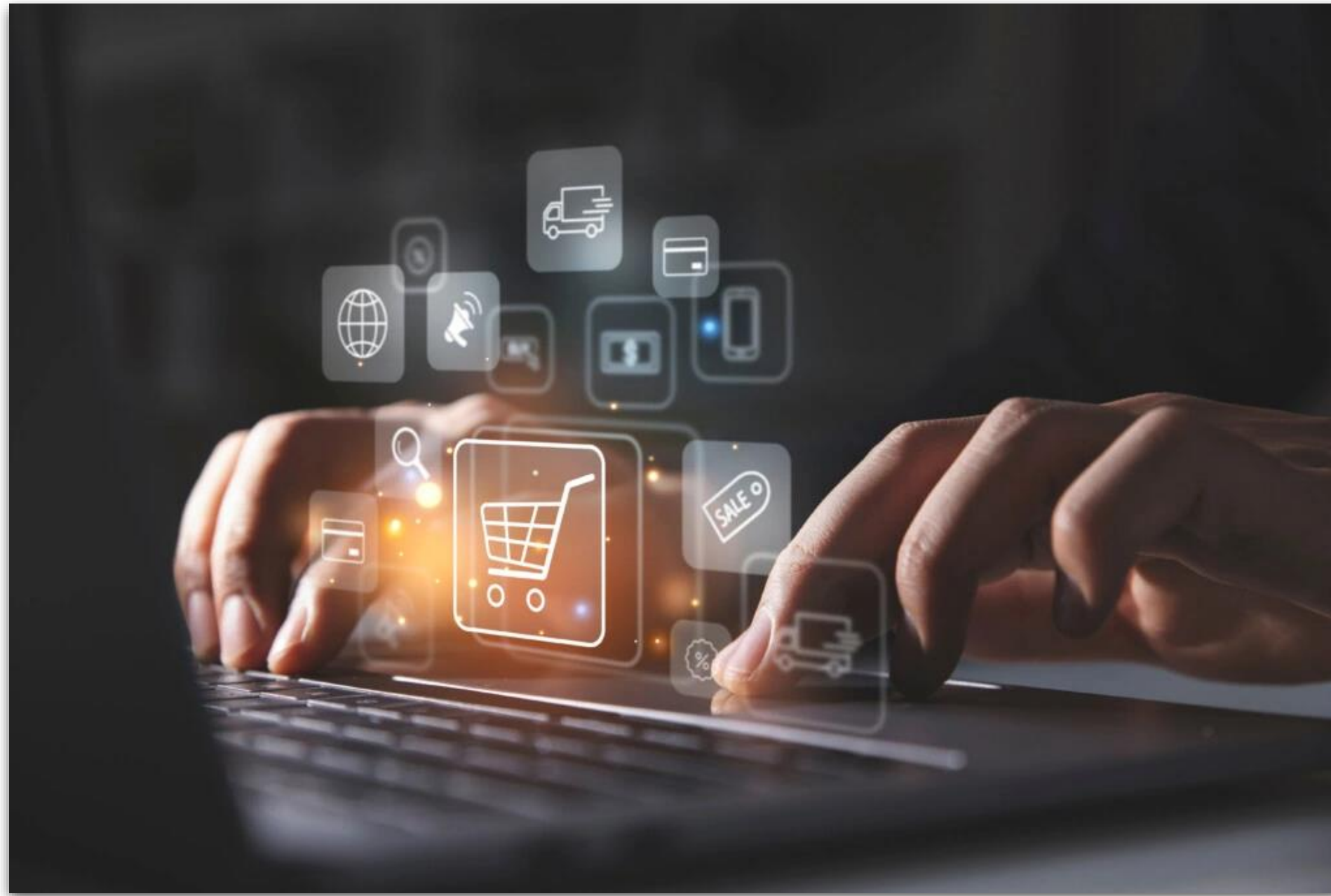


Quelle: <https://www.viebrock.de/wp-content/uploads/news-ecommerce-1.webp>

- IT ist der Kern des Projekts
- Umfasst die Entwicklung der Website, User-Interface-Design, Backend-Programmierung, etc.
- Entwicklungskosten werden oft unterschätzt
- Vor allem, wenn es um individuelle Anpassungen oder Features geht

Budget

Kostenblock: IT, Betrieb & Maintenance



Quelle: <https://www.viebrock.de/wp-content/uploads/news-ecommerce-1.webp>

- Zusätzlicher Aufwand für Bugfixing und Anpassungen werden oft ebenfalls nicht berücksichtigt

Budget

Kostenblock: IT, Betrieb & Maintenance



Quelle: <https://assets.goodfirms.co/images/web-hosting-software-functions.jpg>

- Serverhosting, Datenspeicherung, etc. sind auch erforderlich für die Bereitstellung und den Betrieb der Website
- Besonders bei steigendem Traffic können die Kosten relativ unerwartet in die Höhe steigen

Budget

Kostenblock: IT, Betrieb & Maintenance



Quelle: <https://www.jrebel.com/sites/default/files/image/2019-11/image-blog-legal-basics-of-software-licensing.jpg>

- Auch Lizenzen sind notwendig für den Betrieb der Website
- z.B. Content-Management-Systeme, Analyse-Tools, Design-Software
- Lizenzkosten können sich oft schnell hochschaukeln
- Laufende Abos sollten auch beachtet werden

7

Budget

Kostenblock: Sichtbarkeit

Budget

Kostenblock: Sichtbarkeit



- Entwicklung von Werbekampagnen, Content-Erstellung, SEO, Social Media Marketing
- Marketingmaterialien können schnell hohe Kosten verursachen

8

Budget

Kostenblock: Logistik

Budget

Kostenblock: Logistik



Quelle: <https://blog.schulte-onlineshop.de/hubfs/e-commerce-logistik-8-tipps-fuer-das-richtige-lager.jpg>

- Kosten für die Lagerung der Produkte, einschließlich Miete, Versicherung und Lagerverwaltung
- Ausgaben für die Verpackung und den Versand zum Kunden
- Kosten für Verpackungsmaterial werden oft vernachlässigt
- Es können Kosten für z.B. Lagerüberfüllung, etc. auftreten

9

Budget

Kostenblock: Produkte

Budget

Kostenblock: Produkte



Quelle: https://ec.europa.eu/eurostat/documents/4187653/17202429/i%20viewfinder_shutterstock_1446695837_RV.jpg

- Kosten für die Herstellung oder den Einkauf der Produkte
- Ausgaben für die Entwicklung, Design & die Verbesserung der Produkte

10

Budget

Kostenblock: XYZ

11

Budget
Aufgaben